

BB-Akademie
Die Blechbläserakademie
für Posaune/Bariton/Euphonium
von Eric Kania
Band 3

Improvisation. Kann man das überhaupt lernen?
Die Antwort: Ja, man kann!

- | | |
|---|--|
| 1. Inhaltsverzeichnis | 22. Was ist überhaupt Diatonik? |
| 2. Improvisation. Kann man das...? | 23. Chorus: VI. Variante in G- u. F-Dur |
| 3. Symbolschrift der Akkorde | Diatonisch akkordfremde Töne |
| 4. Walking Bass | 24. Chorus: VI. Variante in B- u. Es-Dur |
| 5. Attacca | 25. Chorus: VII. Variante in B- u. A-Dur |
| 6. Spiele mit Arpeggios | 26. Chorus: VII. Variante in As- u. G-Dur |
| 7. Lieben wir alle Tonarten gleich? | 27. Chorus: VII. Variante in Ges- u. F-Dur |
| 8. Permanenter Tonartwechsel | 28. Chorus: VIII. Varian. in G- u. Ges-Dur |
| 9. „Wandern“ über die Tonarten | 29. Chorus: VIII. Variante in F- u. E-Dur |
| 10. Bes & Kreuze? Kein Problem! | 30. Akkorde für „Careless Love“ |
| 11. Tonartwechsel als <i>attacca</i> | 31. Abschluss: Eigener Chorus in B-Dur |
| 12. Improvisation ist, wenn... | 32. Abschluss: Eigener Chorus in F-Dur |
| 13. Unser Beispielthema | 33. Epilog oder Ausklang |
| 14. Chorus: I. Variante | 34. Supplement: Doppel- u. Trippelzung |
| 15. Chorus: II. Variante als Medley | 35. Doppelzunge (Übungen) |
| 16. Chorus: III. Variante in G- u. F-Dur | 36. Trippelzunge (Übungen) |
| 17. Chorus: III. Variante in Es- u. B-Dur | 37. Zugtabelle |
| 18. Chorus: IV. Variante in G- u. F-Dur | 38. Griffabelle |
| 19. Chorus: IV. Variante in Es- u. B-Dur | |
| 20. Chorus: V. Variante in G- u. F-Dur | |
| 21. Chorus: V. Variante in B- u. Es-Dur | |

Die drei Teile der BB-Akademie

1. Band: Das Fundament eines jeden Instrumentalisten, BU 1353
2. Band: Einführung in die Welt des Jazz – Tonleitern im Jazz, BU 1354
3. Band: Improvisation. Kann man das überhaupt erlernen?
 Die Antwort: Ja, man kann!, BU 1355

Improvisation. Kann man das überhaupt lernen?

Bei der musiktheoretischen Arbeit für die Bände 2 und 3 meiner BB-Akademie studierte ich verschiedene einschlägige Literatur. Schwerpunktmäßig aber beschäftigte ich mich sehr eingehend mit dem weltberühmten **Sammy Nestico**. Sein Werk "Der professionelle Arrangeur" bedeutet mir sehr viel und ist prägend bei allen meinen Arbeiten sowohl als Musiker und Arrangeur als auch als Instrumentalpädagoge.

Es ist für jeden Musiker sehr wichtig, die Symbolschrift und folglich die einzelnen Töne der Akkorde bzw. Arpeggios auswendig zu kennen.

Ohne diese Kenntnisse kann man nicht Improvisieren !

Symbolschrift der Akkorde

Eine kleine Übersicht

Konzept & Bearb.: *Eric Kania*

Pos. B $\flat$ B $\flat$ m B $\flat$ 7 $\sharp$ B $\flat$ 6

Bari. 

Euph. 

Die hochgestellte Zahl 7 bezeichnet **immer die kleine Septime**.

Ein Kreuz # dahinter bedeutet große und ein b verminderte Septime.

Die hochgestellte Zahl 9 bedeutet **immer eine große None**.

Ein Kreuz dahinter # heißt übermäßige und ein b bedeutet kleine None.

Eine hochgestellte Zahl 6 bezeichnet **immer eine große Sexte**.

5 B $\flat$ m6 B $\flat$ m7 B $\flat$ m-7 B $\flat$ °7b



Ein Minus (-) hinter dem Tonbuchstaben erniedrigt die Quinte um einen Halbton - ergibt also eine verminderte Quinte.

Ein Plus (+) hinter dem Tonbuchstaben erhöht die Quinte um einen Halbton - ergibt also eine übermäßige Quinte.

9 B $\flat$ °7b B $\flat$ 7# B $\flat$ m7# B $\flat$ 9



Ein Kreis (°) hinter dem Tonbuchstaben bezeichnet einen verminderten Akkord (kleine Terzen).
(siehe BB-Akademie, Bd. 1, S. 12, Das Intervall)

Wie wird die Symbolschrift gelesen? Ein paar Beispiele:

B=H-Dur Bm=h-Moll B $\flat$ =B-Dur B $\flat$ m=b-Moll E $\flat$ =Es-Dur E $\flat$ m=es-Moll

C $\sharp$ =Cis-Dur C $\sharp$ m=cis-Moll F $\sharp$ =Fis-Dur F $\sharp$ m=fis-Moll usw., usf.

BB-Akademie (Blechbläserakademie)

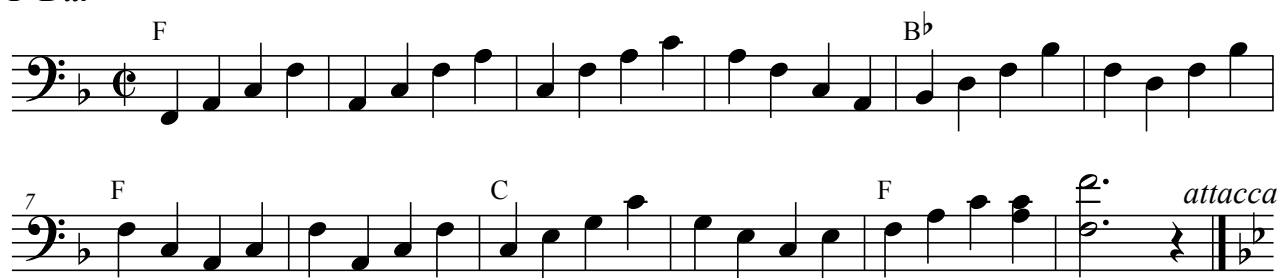
Alle Übungen in Vierteln (sofern keine andere Artikulation vorgeschrieben ist) in portato breit und kräftig anstoßen, so dass ein pulsierender "Fluss" entsteht, der an E-Bass erinnert. Diese Technik wird auch "Walking Bass" genannt, eben als wenn ein Bass spazieren gehen würde.

Es gilt vor allem für das tiefe Blech!

Man kann "Walking Bass" anwenden, aber es ist nicht zwingend...

I. Übung

F-Dur



B-Dur



Es-Dur



As-Dur

